

Liebe Erkneranerinnen, liebe Erkneraner,

nach der Wahl ist vor der Wahl, deshalb eine Bitte: Beteiligen Sie sich an der Stichwahl am 4. März 2018 und nutzen Sie Ihren Einfluss auf die Entwicklung unserer Stadt!

Ich denke, wir sollten uns gemeinsam auf den weiteren Weg für Erkner machen.

Zufällig hatte ich eine Kindergruppe Anfang dieses Monats im Rahmen des Ferienprogramms der GefAS getroffen. Die Kinder sprachen über die Bürgermeisterwahl. Und ich konnte Ihnen als Kandidatin Rede und Antwort stehen. Ich war wirklich positiv überrascht, welch differenzierten Blick die Kinder auf Erkner haben. Sie kritisierten, dass Erwachsene oft bei Rot die Ampel überqueren; fanden auch, dass es zu wenige Papierkörbe gibt; ärgerten sich über aus ihrer Sicht unfreundliche Erwachsene und fragten, warum der Spielplatz neben der Grundschule immer abgeschlossen ist. In der Einwohnerfragestunde der letzten Stadtverordnetenversammlung konnte ich das – immerhin – in Erfahrung bringen. Hier scheint es in der Stadtverwaltung noch Abstimmungsbedarf zu den Schließzeiten und zu den Verantwortlichen zu geben. Zugesichert ist: Der Spielplatz soll nicht nur nach den Hortzeiten, sondern auch an den Wochenenden zum Spielen einladen. Hier bleibe ich natürlich dran.

Das Gespräch hat mich in meinem Vorhaben bestärkt, einen aktiven Jugendbeirat ins Leben zu rufen. Es gibt gerade bei Kindern und Jugendlichen viele tolle Ideen, denen wir unbedingt viel mehr Beachtung als bisher schenken müssen.

Am 10. Februar war ich dann zu einem Rundgang auf der Baumesse eingeladen. Die Baubranche boomt. An vielen Ständen wurde deutlich, dass es aber an qualifizierten Fachkräften mangelt. Abhilfe (wenn auch sicher nicht kurzfristig) könnte hier vielleicht eine eigene Fachkräftemesse (und Ausbildungsmesse) unserer Stadt und der Umgebung schaffen. Aus meiner beruflichen Praxis weiß ich, dass oftmals die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten nicht bekannt sind, auch Perspektiven für die eigene Entwicklung nicht aufgezeigt werden.

Hier möchte ich künftig Kontakte verbinden und mit dem Mittelstand unserer Stadt eng zusammenarbeiten.

Mehr zum Bürgermeisterprogramm und meinen Visionen, die ich bereits seit Sommer 2017 öffentlich formuliert habe (Jugendbeirat, Ehrenamt, online-Übertragung der Stadtverordnetenversammlungen, ...) und insbesondere durch Ihre Anregungen weiterentwickelt habe, finden Sie im Internet hier unter: www.linke-erkner.de und www.facebook.com/fraktiondielinkeerkner.

In diesem Sinne, gehen Sie zur Stichwahl und gestalten Sie mit!

Ihre Bürgermeisterkandidatin *Silke Voges*

Veröffentlicht in:

- *Kümmels Anzeiger, Nr. 4/2018 • 21. Februar 2018, Seite 31*